

08.05.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3622 vom 8. April 2024  
des Abgeordneten Markus Wagner AfD  
Drucksache 18/8779

### Werb: Räuberische Erpressung – Wer waren die Täter? – Nachfrage

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Mit Antwort der Landesregierung vom 19. Februar 2024, Drucksache 18/8090, auf meine Kleine Anfrage vom 9. Januar 2024, Drucksache 18/7677, wurde meine Frage 2

„Wie viele Fälle von räuberischer Erpressung gab es seit 2015 bis heute pro Jahr in NRW? (Bitte nach Ort, erbeuteter Summe bzw. entstandenem Schaden, Anzahl der Täter sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)“<sup>1</sup>

folgendermaßen beantwortet:

„Für den Zeitraum von 2015 bis 2022 wurden 13.172 Fälle von räuberischen Erpressungen in der Polizeilichen Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen erfasst. Die Fallzahlen für die einzelnen Jahre bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| Jahr | Fälle              |
|------|--------------------|
| 2015 | 1.895              |
| 2016 | 1.700              |
| 2017 | 1.704              |
| 2018 | 1.731              |
| 2019 | 1.571              |
| 2020 | 1.485              |
| 2021 | 1.305              |
| 2022 | 1.781 <sup>2</sup> |

<sup>1</sup> Antwort der Landesregierung vom 19. Februar 2024, Drs. 18/8090, S. 3.

<sup>2</sup> Ebenda.

**Der Minister des Innern** hat die Kleine Anfrage 3622 mit Schreiben vom 8. Mai 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Als Datenbasis für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung dient die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird.

- 1. Welchen Alterskohorten (0 – 13, 14 – 17, 18 – 20 und ab 21) gehören die für die in der Tabelle aufgeführten räuberischen Erpressungen verantwortlichen Tatverdächtigen an? (Bitte entsprechend der Klammer aufschlüsseln.)**

Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen, differenziert nach Altersgruppen, bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| <b>Tatverdächtige nach Altersgruppen</b> |           |        |             |                |            |
|--|-----------|--------|-------------|----------------|------------|
| Jahr                                     | Insgesamt | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene |
| 2015                                     | 1 599     | 104    | 416         | 263            | 816        |
| 2016                                     | 1 460     | 73     | 377         | 252            | 758        |
| 2017                                     | 1 350     | 86     | 376         | 220            | 668        |
| 2018                                     | 1 517     | 121    | 425         | 228            | 743        |
| 2019                                     | 1 495     | 129    | 487         | 229            | 650        |
| 2020                                     | 1 347     | 96     | 429         | 191            | 631        |
| 2021                                     | 1 252     | 99     | 326         | 181            | 646        |
| 2022                                     | 1 624     | 198    | 511         | 204            | 711        |

- 2. Welches Geschlecht haben die für die in der Tabelle aufgeführten Fälle verantwortlichen Tatverdächtigen?**

Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen, differenziert nach Geschlecht für die einzelnen Jahre, bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| <b>Tatverdächtige nach Geschlecht</b> |           |          |          |
|---------------------------------------|-----------|----------|----------|
| Jahr                                  | Insgesamt | Männlich | Weiblich |
| 2015                                  | 1 599     | 1 501    | 98       |
| 2016                                  | 1 460     | 1 368    | 92       |
| 2017                                  | 1 350     | 1 271    | 79       |
| 2018                                  | 1 517     | 1 415    | 102      |
| 2019                                  | 1 495     | 1 415    | 80       |
| 2020                                  | 1 347     | 1 271    | 76       |
| 2021                                  | 1 252     | 1 169    | 83       |

|      |       |       |     |
|------|-------|-------|-----|
| 2022 | 1 624 | 1 522 | 102 |
|------|-------|-------|-----|

**3. Über welche Staatsbürgerschaften verfügen die für die in der Tabelle aufgeführten Fälle verantwortlichen Tatverdächtigen?**

Der Anlage 1 bitte ich die Nationalitäten der ermittelten Tatverdächtigen zu entnehmen.

**4. Wie viele der für die in der Tabelle aufgeführten Straftaten verantwortlichen deutschen Tatverdächtigen verfügen über eine Mehrfachstaatsangehörigkeit?**

Ich verweise auf die Antwort zur Frage 2 der Kleinen Anfrage 1970 (LT-Drs. 18/5015).

**5. Wie lauten die Vornamen der für die in der Tabelle aufgeführten Fälle verantwortlichen Tatverdächtigen?**

Der Anlage 2 bitte ich die Vornamen der ermittelten Tatverdächtigen im zu entnehmen.